

Insektenhäuschen zum Mitnehmen NABU Leipzig lädt zum Wildbientag

Zeit: Sonnabend, 13. Juli 2013
10 bis 14 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des NABU-Regionalverbands Leipzig
Corinthstraße 14

Rückfragen richten Sie bitte an:

Karsten Peterlein
NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
E-Mail: info@NABU-Leipzig.de

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps
und über eine Berichterstattung freuen.



Foto: Karsten Peterlein

Unterschlupf für Bienen und Co. Schicke Insekten-Häuschen vom Naturschutzbund Leipzig

Wenn im Sommer alles blüht, tummeln sich an den Blumen zahllose Insekten. So sollte es jedenfalls sein. Aber auch diese Tiere leiden in der Stadt heutzutage zum Teil unter Wohnraummangel - Wildbienen und Solitärwespen beispielsweise. Dabei spielen Wildbienen bei der wichtigen Bestäubung von Pflanzen eine große Rolle, nicht anders als die bekannten Honigbienen. Doch während diese bei Bedrängnis auch einmal zustechen, sind die Wildbienen harmlose kleine Zeitgenossen.

Für ihr Brutgeschäft sind sie auf Hohlräume zwischen Steinen, in Mauerritzen, Pflanzenstängeln oder Holz angewiesen. Solche Unterschlupfmöglichkeiten sind in der Stadt jedoch Mangelware. Man kann den Tieren aber leicht helfen und ihnen solche Nisthilfen zur Verfügung stellen - zum Beispiel Schilfbündel oder Holz mit Bohrlöchern aufhängen -, und schon ziehen Wildbienen, Solitärwespen oder auch andere Insekten ein. Besonders beliebt sind die sogenannten Insektenhotels, in denen verschiedene Nistmaterialien verbaut werden und die man dann zum Beispiel im Garten aufstellen kann. Dort sind sie ein begehrtes Quartier für Wildbienen oder Solitärwespen, und man kann die kleinen Bewohner aus nächster Nähe beobachten.

Der NABU-Regionalverband Leipzig möchte über das Leben der Wildbienen und über ihre Bedürfnisse informieren. Dazu sind alle Naturfreunde am Sonnabend, 13. Juli 2013, in die Geschäftsstelle des NABU in der Corinthstraße 14 eingeladen. Dort kann man dann unter fachkundiger Anleitung der Naturschützer die Miniausgabe eines Insektenhotels selbst zusammensammeln: „Insektenhäuschen“, die auf jedem Balkon oder auch im Garten Platz finden und dabei auch recht hübsch aussehen. Zwischen 10 und 14 Uhr ist dafür die Tür beim NABU in Gohlis offen. Besonders herzlich eingeladen sind Familien und Kinder, die sich gerne ein eigenes Insektenhäuschen basteln wollen. Die Bausätze hat der NABU Leipzig entwickelt; sie ähneln denen von Vogelnistkästen.

Wer am Sonnabend vorbeikommt, kann sich ein Insektenhäuschen mit nach Hause nehmen; eine bunte Wiesenblumen-Samenmischung gibt es gleich noch dazu. Wenn man die Pflanzen aussäht, sorgt man für eine buntere Stadt und verschafft den Insekten eine wertvolle Nahrungsquelle.

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die NABU-Veranstaltung am 13. Juli 2013 gerne veröffentlichen können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.



Mauerbienen legen ihre Eier in Brutröhren, die sich je nach Bienenart in verschiedenen Materialien befinden können. Bevor die Röhren mit Baumaterial verschlossen werden, kommt noch gesammelter Pollen in die Röhre, so dass die Bienenlarven versorgt sind, wenn sie aus den Eiern schlüpfen. (Gehörnte Mauerbiene an einer Brutröhre)

Foto: NABU/Dosenmoor



Männliche Mauerbiene
Foto: NABU/Helge May